

von selbst mit Gewalt an einen Ort hinzieht oder versammelt, wie wenn sich das Eist einer ganzen Krankheit gleichsam zumal an einen Ort hinziehet, und daselbst z. E. ein Geschwür erregt, oder, wenn man durch die Kunst einen solchen gewaltjamen Zug mit anziehenden Pfästern, spanischen Fliegen, und dergleichen erreget. Man braucht hierzu gemeinlich solche Materien, die entweder sehr fest an der Haut anziehen, und wenn man sie herunter ziehen will, alles nach sich ziehen, oder die zugleich auf der ganzen Haut eine anhaltende Reizung, und durch dieselbe einen ununterbrochenen Zufluss des Schleus und aller Eäste erwecken, wie die sogenannten Sinapisma und Blasenpflaster zu thun pflegen.

**Attrahens**, **Attraktivum**, **Epispasticum**, eine anziehende dässerliche Arzney, welche einen starken Zufluss auf der Haut, und eine Attraction erweckt.

**Atypus**, **z. febris**, ein Fieber, das gar keine gewisse Ordnung und Zeit hält, wie man dieses besonders von einigen Wechsel- oder kalten Fiebern sagt.

**Auditus abolitus**, **abolitus**, **surditas**, die Taubheit.

**Auditus depravatio**, **difficultas**, **gravitas**, **dyskia**, **barykia**, ein schweres übles Gehör.

**Auditus imminutus**, **geschwächtes Gehör**.

**Avena**, **βέρνιας**, glatter Haber, eben derselbige, womit die Pferde gesättigt werden. Man braucht denselben innerlich und äußerlich nicht seltener als eine Arzney. Äußerlich zwar mit geröstetem Salze in einem Säcklein warm ausgelegt wider Grimmen, Mutterwöh, und Zertheilung geringer Geschwülsten, gleichwie man wider d. e. Geschwulst der Backen oder auch ein geringes Nothlaufen sich des gerösteten Habernichls bedient. Innerlich aber machen die Aerzte wegen seines kühlenden, dünnen und leicht durchdringenden Schleims, welcher sich sowohl durch die kleinsten Adern

durchwirkt, sehr viel daraus wider anhaltende husten, Heiserkeit, entzündete Hälse, Gliederämmerien, Verstopfungen der Leber, des Gehirns, ja wider die Schwindflucht selbst, und machen davon ganze Euren, nach dem Titul des sogenannten Habertranks, oder decocti Bromii, wo der gereinigte und gesalzte Haber mit Wegwartenwurzeln, rotheim Sans del, etwas Zucker und Salpeter gekocht wird. Man macht auch viel aus solchen Euren wider Gliederämmerien, die Hypochondrie, den Scharbock und jede Schäfe des Schleus, vors nemlich auch wider das Gries.

**Augmentum**, **incrementum febrium**, **anabasis**, das Steigen der Krankheiten.

**Aviculæ Cypriæ**, **Candelæ sumales**, Rauchkerzlein.

**Aura seminalis**. Die Alten stellten sich, da sie noch nicht begreifen konnten, wie der Saame selbst zu dem Ei kommt, die Kraft derselben als einen ganz subtilen und feinen Duft vor, wodurch das Ei belebt, durch sein Innerstes in Bewegung gebracht, und fruchtbar gemacht werden könnte.

**Aura vitalis**, **calidum innatum**, der Lebensduft, Geist des Lebens. So wurde von den Alten etwas in dem Leibe der Menschen und Thiere angenommen, das als ein ganz feines und subtile Wesen durch den ganzen Leib, und alle und jede dessen kleinen Theile das Leben und die Wärme ergössse, und der Hauptgrund von allen Wirkungen des Lebens, als Lebens, wäre, so, daß wenn sich dieses verlöre, auf einmal alles zu leben aufhörete.

**Aurantiorum**, **Arantiorum cortex**, f. l. oder subtilissime separatus. **Pomeranzenschalen**, woblgedübert, und von dem weissen abgesäuert. Sind die getrocknete Schalen der b. kann. Pomeranzen, von einem zimt- & starken Geruch, der zwar angenehm ist, und nicht wenig bitter. Man losbet sie besonders vor den Magen zu